



Vorlagennummer: 0530/2026-1
Vorlageart: Stellungnahme
Status: öffentlich

Anfrage der FDP-Fraktion: HEB Containerstandorte und Abholung

Datum: 30.06.2026
Freigabe durch:
Federführung: FB69 - Umweltamt
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss (Kenntnisnahme)	01.07.2026	Ö

Sachverhalt

Zur Anfrage der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen zur Tagesordnung der Sitzung des Umweltausschusses am 01.07.2026 betreffend „HEB Containerstandorte und Abholung“ nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zur Einordnung der Fragestellungen bzw. der entsprechenden Antworten auf diese Fragen wird zunächst auf das Vertragsverhältnis zwischen der Stadt Hagen und der HEB GmbH wie folgt eingegangen:

Die Stadt Hagen ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zur Entsorgung der auf ihrem Gebiet angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen verpflichtet. Nach § 20 Abs. 2 KrWG sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger verpflichtet, die v. g. Abfälle getrennt zu sammeln:

1. Bioabfälle;
2. Kunststoffabfälle;
3. Metallabfälle;
4. Papierabfälle;
5. Glas;
6. Textilabfälle;
7. Sperrmüll;
8. gefährliche Abfälle.

Die Ausgestaltung des Sammelsystems liegt dabei in der Organisationshoheit des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers und ist durch die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Hagen geregelt.

Während Restabfälle und Wertstoffe haushaltsnah mittels entsprechender Restabfall- bzw. Wertstoffbehälter unterschiedlicher Größe gesammelt werden, werden Altpapier, Glas und Alttextilien i. d. R. über Depotcontainer an den Wertstoffinseln gesammelt. Für eine haushaltsnahe Sammlung des Altpapiers sind zusätzlich Altpapierbehälter analog zur Restmüll- oder Wertstoffsammlung zugelassen. Anzumerken ist weiter, dass die Glasabfälle in der ausschließlichen Entsorgungszuständigkeit der dualen Systeme stehen. Nach dem

Verpackungsgesetz (VerpackG) verständigen sich die Stadt Hagen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und die dualen Systeme im Rahmen der Abstimmung über die Kostentragung für die Mitbenutzung der kommunalen Sammelstruktur für die Papierabfälle.

Die HEB GmbH wird hier als sogenanntes drittbeauftragtes Unternehmen für die Stadt Hagen als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger tätig und ist über den Entsorgungsvertrag mit der Entsorgung der Abfälle, die der Entsorgungspflicht der Stadt Hagen unterliegen, beauftragt.

Die Fragen richten sich damit zunächst an die Stadt Hagen als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger und werden in Abstimmung mit der HEB GmbH wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Containerstandorte zur Müllentsorgung betreibt der HEB aktuell im Stadtgebiet und welche Container sind dort verfügbar? Wir bitten um eine detaillierte Auflistung der Standorte und Container?

Eine Liste mit den Containerstandorten und den dort aufgestellten Containern liegt dieser Stellungnahme bei.

2. An welchen Standorten wurden in den vergangenen 3 Jahren Container dauerhaft entfernt und welche Standorte wurden komplett abgebaut? Wie ist die Entfernung von Containern bzw. der Rückbau zu begründen?

In den vergangenen drei Jahren wurden keine Container entfernt.

3. Plant der HEB aktuell die Eröffnung neuer Containerstandorte?

Aufgrund vermehrter Beschwerden aus der Bürgerschaft zu Überfüllungen von Containern oder Beistellungen an den Containerstandplätzen nimmt das Umweltamt der Stadt Hagen zurzeit eine Auswertung der Meldungen aus dem Mängelmelder vor, um zu eruieren, ob es sich dabei um flächendeckende Beschwerden handelt oder sich diese lediglich auf bestimmte Containerstandorte oder Abfallfraktionen beziehen. Darüber hinaus werden die Mängelmeldungen inhaltlich hinsichtlich des konkreten Beschwerdegegenstands ausgewertet. Diese Auswertungen lassen Rückschlüsse darauf zu, ob beispielsweise das Volumen der vorhandenen Container oder die Leerungsfrequenz ausreichend sind.

Parallel hierzu arbeitet die HEB GmbH im Rahmen eines Projekts zur Neubewertung der Containerstandorte an einer umfassenden Analyse aller bestehenden Standorte mit dem Ziel, konkrete Optimierungsmaßnahmen zu formulieren. Als Ergebnis können neben Anpassungen an bestehenden Standorten wie z. B. der Aufstellung weiterer Container auch Empfehlungen für neue Standorte ausgesprochen werden.

4. Wie wird entschieden, welche Art von Containern an den einzelnen Standorten aufgestellt wird? Warum verfügen z. B. einige Standorte in den Außenbereichen ausschließlich über Glascontainer aber nicht über Papiercontainer?

Es gibt zahlreiche Anforderungen für Containerstellplätze wie z. B. die Anfahrbarkeit des Containerstandorts mit Schwerlastfahrzeugen, aus Schallschutzgründen die Einhaltung des erforderlichen Abstands zur Wohnbebauung oder auch ausreichende Stell- und Bewegungsflächen für die Glas-, Papier- und ggf. Textilcontainer. Für die Altglasentsorgung werden mindestens ein Weißglascontainer und ein gemischter Container für Braun- bzw. Grünglas benötigt.

Insbesondere hinsichtlich der Größe der Standorte müssen häufiger Kompromisse eingegangen werden, da die Stellflächen nicht immer für die ideale Anzahl an Containern ausreichen. In diesen Fällen ist abzuwägen, welche Containerkonfiguration gestellt wird. Da in Hagen für alle Haushalte eine kostenlose Altpapiertonne angeboten wird, ist hier die Bereitstellung von Altglascontainern deutlich zu bevorzugen. Insbesondere in den Außenbereichen steht im Regelfall für die Nutzung einer haushaltsnahen Altpapiertonne genügend Stellfläche zur Verfügung.

5. Wie oft werden die Container aktuell geleert?

Die Glascontainer werden i. d. R. einmal pro Woche durch den Auftragnehmer der dualen Systeme geleert. Sofern Engpässe festgestellt werden, finden nach Auskunft des Entsorgungsunternehmens an einzelnen Standorten auch außerhalb des vorgegebenen Rhythmus Leerungen statt. Dies geschieht vor allem in den Hochzeiten der Befüllung wie Weihnachten, Silvester, Ostern usw.

Die Papiercontainer im Stadtgebiet werden i. d. R. dreimal wöchentlich durch die HEB GmbH bzw. die HUI GmbH geleert, an den Wertstoffhöfen bis zu fünfmal. Sollten beispielsweise witterungsbedingt Leerungen nicht stattfinden können, werden diese alsbald möglich nachgeholt.

Was die Alttextilcontainer anbelangt, so gibt es neben der kommunalen Sammlung zwei weitere gemeinnützige Sammler. Bis auf zwei kommunale Sammelplätze befinden sich sämtliche Alttextilcontainer an den sogenannten Wertstoffinseln, an denen es auch Depotcontainer für Papier und Glas gibt.

Nach dem Alttextilkonzept hat die Leerung der Alttextilcontainer entsprechend des tatsächlichen Anfalls an Alttextilien und so häufig stattzufinden, dass eine Überfüllung des Alttextilcontainers nicht stattfindet und ein Einwurf jederzeit problemfrei möglich ist. Störungen – beispielsweise durch Überfüllung - sind binnen 48 Stunden zu beseitigen.

6. Wird die Leerungsfrequenz regelmäßig überprüft und ggf. angepasst?

Eine Anpassung des Volumenangebots für die einzelnen Abfallfraktionen an den Containerstandorten kann aufgrund geänderten Konsumverhaltens erforderlich werden, beispielsweise durch vermehrte Online-Einkäufe und damit verbunden einem erhöhten Anteil von Verpackungsabfällen im Papier-Sammelgemisch. Eine Anpassung kann aber auch punktuell wie beim Anstieg der Glasabfälle zu den Feiertagen oder saisonal beim Wechsel von Mode und Bekleidung im Alttextilbereich vorübergehend erforderlich sein. Von den jeweiligen Ursachen und Abfallfraktionen hängt entscheidend ab, auf welche Weise Überfüllungen und Beistellungen, die ja in der Konsequenz bei zu niedrigem Volumen entstehen, zu begegnen ist, ob dies durch bedarfsgerechte Zusatzleerungen oder dauerhafte Verfügungstellung zusätzlichen Volumens geschieht. Dauerhaft kann eine Volumenerhöhung entweder über die Gestellung zusätzlicher bzw. größerer Container bei gleichbleibenden Leerungsfrequenz oder über eine Erhöhung der Leerungsfrequenz erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass die zur Verfügung stehende Aufstell- und Bewegungsfläche für Container an den jeweiligen Standorten in der Regel begrenzt ist.

Auffälligkeiten werden in der Regel durch Meldungen von Bürgern, Mitarbeitenden der Entsorgungsbetriebe oder im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen durch die Waste Watcher erkannt. Probleme mit Altglascontainern sind zurzeit nicht bekannt, die Mengen, die in Hagen in den letzten zehn Jahren über die Depotcontainer gesammelt worden sind, sind leicht rückläufig. Die Anzahl an Glascontainern wurde durch zusätzliche Abgabe-

möglichkeiten an den Wertstoffhöfen sowie durch den neuen Containerstandort an der Bahnstraße im Vergleich zum Vorjahr um neun Container auf 217 erhöht.

Bei den Altpapiercontainern wurden zur kurzfristigen Entlastung zum einen bedarfsgerechte Zusatzleerungen durchgeführt sowie vor einigen Jahren zahlreiche Container mit 3,2 m³ Volumen gegen 5 m³-Container getauscht, so dass an diesen Standorten bei unveränderter Leerungsfrequenz deutlich mehr nutzbares Volumen für Altpapier bereitsteht. Hintergrund sind hier insbesondere die Veränderungen des Sammelgemisches durch großvolumige Kartonagen. Das aktuelle Projekt des HEB zur Standortneubewertung greift diese Varianten auf, soll aber auch weiterführende und dauerhafte Lösungsansätze beinhalten.

Auch die Anzahl der Alttextilcontainer hat sich mit dem Alttextilkonzept, welches zum 01.05.2025 in Kraft getreten ist, von 191 auf 198 Container erhöht. Da es insbesondere bei den Alttextilien zu einer saisonal bedingten Erhöhung des Abfallaufkommens kommt und gleichzeitig die Situation auf dem Alttextilmarkt mehr als angespannt ist, unterliegt diese Abfallfraktion einem Monitoring, um ggf. Veränderungen in Bezug auf das Alttextilkonzept vornehmen zu können. Die erste Ausschreibungsperiode endet am 31.10.2028. Kurzfristige Maßnahmen wie z. B. zusätzliche Leerungen werden im Dialog zwischen der Stadt Hagen und den jeweiligen Sammlungsunternehmen umgesetzt.

7. Ist sichergestellt, dass im Rahmen der Leerung auch eine mögliche Umfeldvermüllung (z. B. als Folge überfüllter Container) zeitnah entfernt wird?

Im Rahmen der Leerung bestehen keine Möglichkeiten Vermüllungen direkt zu beseitigen. Daher werden alle Standorte auf Basis von Erfahrungswerten in festen Frequenzen durch die HEB GmbH gereinigt. Die Reinigungen erfolgen mindestens dreimal pro Woche, einige Standorte im Hagener Zentrum werden sechsmal pro Woche gereinigt (auch samstags). Parallel werden natürlich aktuelle Hinweise (Mängelmelder, Datafleet, Bürger- bzw. Kundentelefonate etc.) entsprechend ausgewertet und Mängel zeitnah - im Regelfall innerhalb von 24 Stunden – abgearbeitet und beseitigt.

8. Wie reagiert der HEB auf die Probleme bei der Einhaltung der Containerleerungen in den letzten Wochen und Monaten?

Aktuell erfolgt eine Überprüfung des Erfassungssystem für Altpapier, Altglas und Altkleider über die Containerstandorte sowohl durch das Umweltamt wie auch durch den HEB im Rahmen eines Projektes (vgl. Antwort zu Frage 3). Die gemeinsamen Ergebnisse werden nach Projektabschluss vorgestellt.

Anlage/n

1 - Liste Containerstandorte Hagen (öffentlich)

Aufstellung Containerstandorte Stadt Hagen

Stadtteil	Wohnbezirk	Standort	aktiv 2026	Anzahl Behälter IST (06/2026)					Bemerkungen
				Anzahl Papier-container	Anzahl Glas-container	Insel	Anzahl Alttextil-container	Kommunale Sammlung/ Losvergabe	
Elpe/Dahl	Dahl	Bahnhof Am Volmeweher	ja	6	4	ja	5	G	
Elpe/Dahl	Rummenohl	Bushaltestelle Rummenohl Bahnhof	ja	0	2	ja	2	G	
Elpe/Dahl	Delstern	Grubenstraße ehem. städt. Bauhof	ja	0	2	ja	0	nein	
Elpe/Dahl	Elpe-Nord	Jägerstraße / Forststraße 1	ja	2	2	ja	3	öE/HEB	
Elpe/Dahl	Elpe-Nord	Krähnockenstraße / Jägerstraße	ja	2	2	ja	3	öE/HEB	
Elpe/Dahl	Priorei/Rummenohl	Prioreier Str. 44 / Ortseingang	ja	0	2	ja	4	G	
Elpe/Dahl	Elpe-Süd/Selbecke	Riegerbusch 60	ja	1	2	ja	1	F	
Elpe/Dahl	Elpe-Nord	Selbecker Straße 128	ja	1	2	ja	2	F	
Elpe/Dahl	Elpe-Süd/Selbecke	Straßburger Straße / Freiburger Straße	ja	2	2	ja	4	F	
Elpe/Dahl	Elpe-Süd/Selbecke	Zum Rafflenbusch ggü. Hausnr. 9	ja	2	2	ja	2	F	
Haspe	Westerbauer-Nord	Am Baukloh / Schneewittchenweg	ja	1	2	ja	2	B	
Haspe	Westerbauer-Süd	An der Kohlenbahn gg. Hausnr. 64	ja	3	2	ja	4	öE/HEB	
Haspe	Haspe-Ost	Berliner Straße / Oedeweg-/Zack-Baumarkt	ja	2	2	ja	0	nein	
Haspe	Spielbrink	Büddingstraße / Parkplatz Friedhof	ja	1	5	ja	3	öE/HEB	1x 28 m³ Papier
Haspe	Westerbauer-Süd	Enneper Straße 95 / Kaufpark	ja	2	2	ja	0	nein	
Haspe	Haspe-Zentrum	Ernst-Meister-Platz / Marktplatz Haspe	ja	2	4	ja	6	öE/HEB	2x 28 m³ Papier
Haspe	Westerbauer-Nord	Grundschtöller Straße / Harkortstraße	ja	3	2	ja	0	nein	
Haspe	Geweke/Tücking	Höxterstraße / Buswende	ja	2	2	ja	3	C	
Haspe	Geweke/Tücking	In der Geweke / Wendeplatte	ja	2	2	ja	2	C	
Haspe	Westerbauer-Süd	Kipperstraße / Agnes-Miegel-Straße	ja	1	0	ja	2	B	
Haspe	Haspe-Süd	Konrad-Adenauer-Ring 27	ja	2	4	ja	2	C	
Haspe	Westerbauer-Nord	Twittingstraße / Wendeplatte Schule	ja	2	3	ja	4	B	
Haspe	Haspe-Zentrum	Vollbrinkstr. 7 / Hüttenplatz	ja	3	2	ja	2	öE/HEB	
Haspe	Spielbrink	Wiener Straße / Salzburger Straße	ja	1	2	ja	3	C	
Haspe	Geweke/Tücking	WSH Haspe, Tückingstr.	ja	1	3	ja	4	öE/HEB	1x Presscontainer Papier
Hohenlimburg	Elsay-Süd	Auf dem Löföfert / Kaufland	ja	2	8	ja	0	nein	2x 28 m³ Papier
Hohenlimburg	Hohenlimburg	Bahnstraße	ja	2	2	ja	0	nein	neu seit 10/2025
Hohenlimburg	Henkhauser Straße	Breslauer Straße / Henkhauser Straße	ja	1	2	ja	2	A	
Hohenlimburg	Elsay-Süd	Burgweg / Heidestraße 18	ja	2	2	ja	2	A	
Hohenlimburg	Elsay-Nord	Esserstraße / Iserlohner Straße (Ehrenmal)	ja	2	2	ja	2	öE/HEB	
Hohenlimburg	Oege/Nahmer	Feldstr. 11	ja	0	2	ja	1	A	
Hohenlimburg	Henkhausen/Reh	Henkhauser Straße 55 / Am Berge	ja	3	2	ja	2	A	
Hohenlimburg	Halden/Herbeck	Herbecker Weg / Sennbrink	ja	0	3	ja	4	D	
Hohenlimburg	Hohenlimburg-Zentrum/Wesselbach	Hohenlimburger Straße 216 / Mykonos	ja	2	3	ja	1	öE/HEB	
Hohenlimburg	Holthausen	Holthausen Straße Wendeplatte	ja	1	2	ja	2	A	
Hohenlimburg	Holthausen	Husterstraße ggü. Hausnr. 3	ja	1	2	ja	2	A	
Hohenlimburg	Elsay-Nord	Im Kley / Parkplatz Rundturnhalle	ja	6	4	ja	7	öE/HEB	
Hohenlimburg	Halden/Herbeck	Kompostierungsanlage Donnerkuhle	ja	1	2	ja	2	öE/HEB	5 m³ Container, nur zu den Betriebszeiten nutzbar
Hohenlimburg	Oege/Nahmer	Kronenburgplatz	ja	2	2	ja	2	A	
Hohenlimburg	Henkhausen/Reh	Schäcker Landstraße / Dürerstraße	ja	1	2	ja	2	A	
Hohenlimburg	Berchum	Tiefendorfer Straße	ja	0	2	ja	1	E	
Hohenlimburg	Oege/Nahmer	Wertstoffhof Obernahrmer, Obernahrmerstr. 10	ja	1	3	ja	2	öE/HEB	1x Presscontainer Papier
Hohenlimburg	Hohenlimburg-Zentrum/Wesselbach	Wesselbachstraße / Neuer Schloßweg	ja	1	3	ja	1	öE/HEB	
Hohenlimburg	Elsay-Nord	Wiesenstraße / Trappenweg, Spielplatz	ja	1	2	ja	3	öE/HEB	
Hohenlimburg	Oege/Nahmer	Wilhelmstraße ggü. Hausnr. 23	ja	1	2	ja	2	A	
Mitte	Remberg	Arndtstraße/ Wendeplatte	ja	2	2	ja	2	G	
Mitte	Zentrum	Bergstraße 77 / Viktoriastraße	ja	1	2	ja	2	F	
Mitte	Fleyerviertel	Bredelle / Feithstraße, Parkplatz	ja	2	4	ja	6	öE/HEB	2x 28 m³ Papier
Mitte	Zentrum	Emilienplatz 4	ja	2	2	ja	0	nein	
Mitte	Altenhagen-Süd	Funckestraße gg. Hildegardis Schule, Parkplatz Höing	ja	0	0	nein	4	öE/HEB	nur Alttextilien
Mitte	Fleyerviertel	Gneisenaustraße / Am Höing	ja	3	2	ja	1	öE/HEB	
Mitte	Kuhlerkamp	Heinrichstraße gg. Hausnr. 16	ja	1	2	ja	2	C	
Mitte	Zentrum	Humboldtstraße 12 / Parkplatz	ja	3	2	ja	2	G	
Mitte	Fleyerviertel	Lortzingstraße gg. Hausnr. 8	ja	1	2	ja	2	öE/HEB	
Mitte	Kuhlerkamp	Margaretenstraße / Buswende	ja	2	2	ja	2	öE/HEB	
Mitte	Altenhagen-Süd	Marktplatz Altenhagen	ja	1	6	ja	0	nein	1x 28 m³ Papier
Mitte	Ernst-West	Marktplatz Ernst	ja	2	9	ja	8	öE/HEB	2x 28 m³ Papier
Mitte	Zentrum	Mühlenstraße ggü. Kino	ja	4	3	ja	4	F	
Mitte	Altenhagen-Nord	Müllverbrennungsanlage, Am Pfannenofen 39	ja	0	2	ja	2	öE/HEB	
Mitte	Eppenhäusen	Parkplatz Tonderstraße	ja	6	6	ja	4	öE/HEB	
Mitte	Wehringhausen-Ost	Pelmkestraße 61 / Sackgasse	ja	3	2	ja	3	C	
Mitte	Ernst-West	Schultenhardtstraße / Buswende	ja	0	2	ja	2	öE/HEB	
Mitte	Ernst-West	Wasserloses Tal / Eupenstraße	ja	1	2	ja	2	E	
Mitte	Eppenhäusen	Weizenkamp / Sackgasse	ja	2	2	ja	2	öE/HEB	
Nord	Boele	Auf dem Graskamp 9	ja	2	2	ja	2	D	
Nord	Vorhalle-Süd	Brandenburger Straße / Vossacker	ja	2	2	ja	3	B	
Nord	Fley/Helfe	Buschstraße 71	ja	1	2	ja	3	E	
Nord	Boele-Zentrum	Freibad Hengstey	ja	0	2	ja	0	nein	
Nord	Vorhalle-Nord	Freiherr-vom-Stein-Straße ggü. Hausnr. 34a	ja	2	2	ja	2	B	
Nord	Fley/Helfe	Fröbelstraße ggü. Hausnr. 1	ja	3	3	ja	2	D	
Nord	Eckesey	Fuhrparkstraße, HEB	ja	1	5	ja	0	nein	1x Presscontainer Papier
Nord	Fley/Helfe	Helfer Straße / Buschstraße	ja	1	2	ja	0	nein	
Nord	Fley/Helfe	Helfer Straße / Stegerwaldstraße	ja	3	2	ja	2	E	
Nord	Garenfeld	Im Dorf / Westhofener Straße	ja	0	2	ja	2	D	
Nord	Fley/Helfe	Knippschildstraße zwischen dem Kreisverkehr und den	ja	0	2	ja	2	E	
Nord	Boelerheide	Lönsweg / Ecke Kapellenstraße	ja	4	4	ja	3	E	
Nord	Boele-Zentrum	Marktplatz Boele	ja	4	4	ja	3	öE/HEB	
Nord	Boele-Zentrum	Niedernhofstraße 45	ja	1	2	ja	2	öE/HEB	
Nord	Fley/Helfe	Pappelstraße 3	ja	1	2	ja	2	öE/HEB	
Nord	Fley/Helfe	Pieperstraße Buswendeplatte	ja	5	4	ja	3	D	
Nord	Boele-Zentrum	Posener Straße / Dortmunder Straße	ja	2	2	ja	4	D	
Nord	Boele-Zentrum	Schwerter Straße 219 am Penny-Markt	ja	3	2	ja	3	öE/HEB	
Nord	Boelerheide	Sonntagstraße ggü. Hausnr. 3	ja	3	0	ja	2	E	
Nord	Vorhalle-Süd	Untere Lindenstraße ggü. Hausnr. 18	ja	4	2	ja	2	B	
Nord	Vorhalle-Nord	Weststraße / Kirchbergstraße 1	ja	5	4	ja	3	öE/HEB	

Summe, Standardbehälter (3,2 oder 5 m³)

5 m³ Container (Umleerer)

Abrollcontainer 28 m³

Presscontainer

Anzahl Standorte

157	217	198
1		
10		
2		
73	82	74